

EUR 7,- / Ausland EUR 9,-
ISSN 1025-2282

REGIONALE Schienen

SALZBURGER FACHZEITSCHRIFT FÜR PERSONEN- UND GÜTERVERKEHR

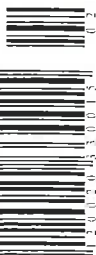
Neue FestungsBahn in Salzburg



Nahverkehr
Salzkammergutbahn
wird attraktiver



RS-Thema
Neues Denken und
Perspektiven im
Öffentlichen Verkehr



■ „Grüne City-Logistik“

Energiesparendes Erlebnis-, Einkaufs- und Logistikzentrum (EELZ)

Wolfgang Bode

Ausgangssituation und Problemstellung

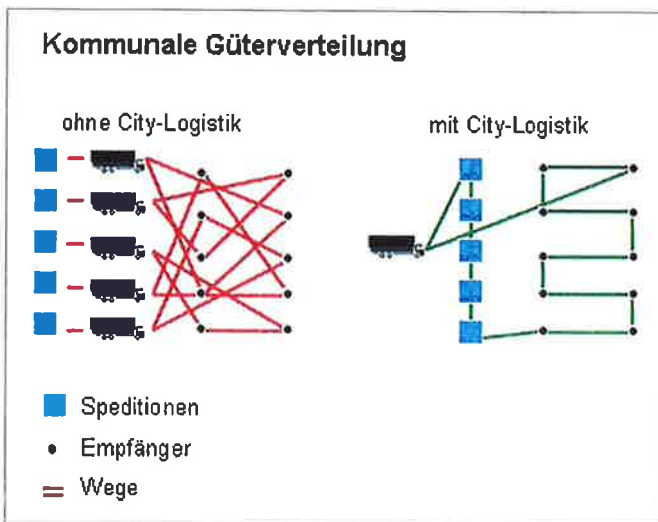
Der langfristige Trend des zunehmenden Güterverkehrsaufkommens und immer stärker steigende Lieferfrequenzen bei kleineren Mengen je Lieferung in Industrie und Handel lassen auch den städtischen Wirtschaftsverkehr immer weiter anwachsen und stellen besonders für die Innenstädte eine große Belastung dar. Die Folgen dieser Entwicklungen sind übermäßige Luftverschmutzung, Lärmbelästigung und Verursachung von Staus, verbunden mit einer einer zu geringen, ineffizienten Fahrzeugauslastung bei einem zu hohen Anteil an Leerfahrten. Als Gegenmaßnahme haben zwischenzeitlich viele Kommunen Umweltzonen eingerichtet, die aber in der Regel nicht die erwünschten Effekte gebracht haben.

Auch bisher getestete City-Logistik-Konzepte führten aus verschiedenen Gründen meistens nicht zu den gewünschten Erfolgen.



EELZ mit HRL im Schnitt

Quelle: Wolfgang Bode



Prinzipielles Beispiel für ein Konzept der konventionellen City-Logistik

Quelle: www.dena.de, Sept. 2009

Neues Konzept für eine grüne City-Logistik mit innovativem Einkaufs- und Logistik-Zentrum

Das Konzept eines innerstädtischen EELZ bietet durch neue umweltschonende Technologien und innovative Verknüpfung der Logistik- und Einkaufsprozesse ganz neue Chancen, mittels intelligenter und „grüner Logistik“ die Innenstadt sowohl attraktiver als auch umweltfreundlicher zu gestalten.

Neben energieeffizienter Gebäudetechnik sollen auch besondere Erlebnis- und Bildungs-Komponenten helfen, die Innenstädte als Einzelhandelsstandort und attraktiven Lebensraum zu stärken. Mit der dadurch bewirkten Attraktivitätssteigerung und Belebung der Innenstadt-Zentren wird zusätzliche Kaufkraft angelockt und Ansiedlungen „auf der grünen Wiese“ im Sinne des Naturschutzes entgegengewirkt, was auch wiederum den städtischen und konventionell motorisierten Individualverkehr reduziert.

Elemente des EELZ sind ein automatisches Hochregallager im Kern des Gebäudes mit drum herum angebauten Geschäfts- bzw. Verkaufsräumen, Büros und Privat-Wohnungen. Die Warenbelieferung der Läden im EELZ ist durch eine direkte Verknüpfung mit dem integrierten Lager über energieeffiziente Fördertechnik und die Warenversorgung der umliegenden Verkaufsgeschäfte mit umweltfreundlichen Elektro- oder Hybridfahrzeugen möglich. Ein Energiespar-Lehrpfad entlang des wendelartigen Verbindungsganges der einzelnen Geschäfte im EELZ zu grünen Technologien und Energiesparmaßnahmen sowie eine besondere Sortierung der Waren nach Regional- und Nicht-Regional-Produkten runden den speziellen grünen Charakter dieser Lösung ab. Auch die Belieferung der Geschäfte von außerhalb soll konsequenterweise mit energieeffizienten Elektro- oder Hybridfahrzeugen durchgeführt werden.



Gesamtkonzept „grüne City-Logistik“ mit EELZ Quelle: Wolfgang Bode

Angebot an Unternehmen/Kommunen, Kooperation

Das Konzept eignet sich für die Umsetzung in Mittelzentren oder als Stadtteilkonzept für Städte ab ca. 100.000 Einwohner.